

Versuchsbericht 2010	Einzelkornsaat zu Winterraps	Einzelkornsaat, Saatstärke, Saatzeit, Winterraps
-------------------------	------------------------------	--

ZUSAMMENFASSUNG

Eine effiziente Wasserausnutzung war besonders in Trockengebieten schon immer wichtig. Viele Regionen werden nun mit dem Klimawandel erstmalig damit konfrontiert. Hier können Erfahrungen aus Sachsen-Anhalt nützlich sein. Im Rapsanbau können wassersparende Anbauverfahren durch die Verbesserung der Wassereffizienz zu mehr Ertragssicherheit führen. Zwei Wege werden dabei gegangen:

- die Minderung von Wasserverlusten durch Pflugverzicht und Bodenbedeckung mit einer schützenden Strohmulchdecke sowie
- die Verbesserung der Wassernutzungseffizienz durch Einzelkornsaat über die Optimierung der Pflanzenverteilung auf der Fläche.

VERSUCHSFRAGE


Welchen Einfluss haben Saatzeit, Saatstärke und Sortentyp auf den Ertrag und die Ertragsstruktur von Winterraps?

ERGEBNISSE

Der züchterische Fortschritt bei Raps ermöglicht es, mit reduzierten Saatstärken zu säen. Wenn es gelingt, 20 Körner/m² gleichmäßig auf der Fläche zu verteilen, lassen sich auch mit ausgesprochenen Dünnsaaten hohe Rapsertträge erzielen. Zur Spätsaateignung Mitte September sind weitere Versuchsjahre abzuwarten.

Tab. 1.5-1: Winterraps, Saatzeit, Sortentyp, Saatstärke in 2009/10.

1. Saatzeit: 20. August 2009						
	20 Kö./m ²		40 Kö./m ²		60 Kö./m ²	
	dt/ha (91%)	TKM (g)	dt/ha (91%)	TKM (g)	dt/ha (91%)	TKM (g)
Visby	49,2	5,6	44,7	5,5	51,5	5,5
Xenon	46,1	5,8	49,7	5,8	49,6	5,8
Exquisite	52,6	5,7	53,3	5,7	55,2	5,9
2. Saatzeit: 16. September 2009						
	20 Kö./m ²		40 Kö./m ²		60 Kö./m ²	
	dt/ha (91%)	TKM (g)	dt/ha (91%)	TKM (g)	dt/ha (91%)	TKM (g)
Visby	47,0	5,6	49,7	6,1	46,6	5,3
Xenon	53,2	5,5	53,6	5,4	51,5	5,0
Exquisite	53,4	5,3	51,9	5,3	54,1	4,9

joachim.bischoff@llfg.mlu.sachsen-anhalt.de	LLFG Bernburg, Zentrum für Acker- und Pflanzenbau	 SACHSEN-ANHALT Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
---	--	---